TAGBLATT

Fussball-Tip

Region St.Gallen: 07. Oktober 2008, 01:05, ONLINE

Der grosse Auftritt zum Abschluss des Musiklagers

Begeisternd, engagiert und mit voller Puste: Die Jungmusiker während des Schlusskonzertes in Berg.

Fünf Tage intensives Üben. Mit sichtlicher Spielfreude zeigten die Jungbläser aus fünf Musikvereinen nach dem Musiklager, was sie gelernt hatten. Die jungen Musiker gaben ihr Bestes. Die Aufführung begeisterte.

ERWIN SCHÖNENBERGER

Berg SG. Eine volle Mehrzweckhalle in Berg: Das war Ausdruck des grossen Interesses an den Früchten des zurückliegenden Musiklagers. Eltern und Mitglieder der Musikvereine von Andwil-Arnegg, Berg SG, Bernhardzell, Rheineck und Thal hatten sich eingefunden, um dem Abschlusskonzert der Jungmusiker zuzuhören.

Eine Erfolgsgeschichte

Seit 20 Jahren spannen die fünf Vereine bei der Weiterbildung ihres Nachwuchses zusammen. Jährlicher Höhepunkt ist das gemeinsame Musiklager in den Herbstferien.

Im Bregenzerwald übten die rund 60 Jugendlichen unter der Leitung von Joe Cahenzli und seinen Helfern aus den beteiligten Vereinen ein anspruchsvolles Programm ein, das eine grosse Spannweite der Blasmusikliteratur umfasste. Nebst dem Üben in Registern und Gesamtproben umfasste das Programm aber auch viel Unterhaltendes für die Lager-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer – wie eine Wanderung, Rodeln und Minigolf sowie die beliebten Lagerabende mit Gesang und Spielen. Ziel des Ganzen war aber das Schlusskonzert vom Sonntagnachmittag in der Mehrzweckhalle Berg. Mit ihm sollte den Eltern und Musikfreunden präsentiert werden, was man in so kurzer Zeit geschafft hatte.

Bereits die originellen Moderationen zu den einzelnen Stücken zeigten, dass die Jugendlichen sichtlich Freude am eingeübten musikalischen Programm hatten. Da wurde frisch von der Leber weg gespielt, dass es eine Freude war, zuzusehen und zuzuhören. Rockiges gehörte ebenso zum Programm wie Hits aus den goldenen 20er-Jahren. Bei aller Spielfreude spürte man aber auch die Konzentration, mit der unter der engagierten musikalischen Leitung von Joe Cahenzli musiziert wurde.

Bewährte Kräfte helfen mit

Überraschend dabei war insbesondere auch der volle Klang in allen Registern. Dieser war darauf zurückzuführen, dass bei den tiefen Instrumenten Mitglieder der beteiligten Vereine mitspielten. Als Registerführer waren diese bewährten Kräfte denn auch bereits beim Einüben des recht ambitionierten Repertoires beteiligt gewesen. Das Publikum liess sich von der guten Musik mitreissen und spendete begeisterten Beifall. Klar, dass das Konzert nicht einfach so enden konnte – zwei Zugaben gaben die jungen Musiker zum Besten.

Schliesslich war es an den Eltern, die doch etwas müde und aufgekratzt wirkenden Jungmusiker mit ihrem grossen Gepäck nach Hause zu bringen.

Weitere Artikel zu diesem Thema :

BEFRAGT
Ausgleich schaffen

Herr Cahenzli, wie bringt man es fertig, diese quirligen Jugendlichen für ein anspruchsvolles musikalisches Programm zu motivieren? Wichtig ist es, ein Programm zusammenzustellen, das die Jugendlichen begeistert und ihren Fähigkeiten entspricht. Dann gehören zu einem

Copyright © St.Galler Tagblatt AG
Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.

.

.